

| | | |
|---|--|--|
| Beschlussvorlage | Geschäftsbereich | GB 4 Finanzen und Besteuerungssteuerung |
| | Ressort / Stadtbetrieb | 403.03 Beteiligungsmanagement |
| | Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail | Simon Stäbe 563 5215 simon.staebe@stadt.wuppertal.de |
| | Datum: | 08.08.2024 |
| | Drucks.-Nr.: | VO/0966/24 öffentlich |
| Sitzung am | Gremium | Beschlussqualität |
| 10.09.2024 | Ausschuss für Finanzen, Besteuerungssteuerung und Betriebsausschuss WAW | Entscheidung |
| Jahresabschluss der Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2023 | | |

Grund der Vorlage

Feststellung des Jahresabschlusses 2023 gem. § 15 Nr. 1 und 2 des Gesellschaftsvertrags der Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG und Bestellung eines Abschlussprüfers in der Gesellschafterversammlung gem. § 17 Abs. 2 Nr. 2 des Gesellschaftsvertrags

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt Wuppertal wird beauftragt in der ordentlichen Gesellschafterversammlung der Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2023 wird festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag wird auf die Verlustvortragskonten der Kommanditisten im Verhältnis ihrer Anteile übertragen.
3. Das Guthaben des Privatkontos der Stadt Wuppertal wird nicht entnommen.
4. Der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.
5. Zur Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2024 der Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG wird die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf, bestellt.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Thorsten Bunte

Begründung

Die **Bilanz** der Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG schließt zum 31. Dezember 2023

in Aktiva und Passiva mit 861.887,53 €
(Vorjahr: rd. 977 T€) ab.

Der Jahresfehlbetrag
beträgt für das Geschäftsjahr 2023 -18.259,64 €
(Vorjahr: Jahresüberschuss rd. 138 T€).
Belastung der Kapitalanteile der Kommanditisten: 18.259,64 €
Gutschrift auf Gesellschafterkonten: 0,00 €
Ergebnis nach Verwendungsrechnung: 0,00 €

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG hat den vorgelegten Jahresabschluss geprüft und am 16. Februar 2024 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Bilanz

Das Anlagevermögen beträgt rd. 119 T€ (Vorjahr: rd. 114 T€) Es besteht im Wesentlichen aus den Immateriellen Vermögensgegenständen sowie der Betriebs- und Geschäftsausstattung. Weiterhin sind Finanzanlagen in Form von Anteilen an verbundenen Unternehmen vorhanden. Die Positionen haben sich im Vergleich zum Vorjahr nicht wesentlich verändert.

Das Umlaufvermögen ist im Vergleich zum Vorjahr (rd. 855 T€) um rd. 120 T€ auf rd. 735 T€ gesunken. Diese Reduzierung ergibt sich aus den gesunkenen liquiden Mittel, die sich auf rd. 563 T€ (Vorjahr: 685 T€) belaufen. Diese Verringerung ergibt sich aus dem Jahresfehlbetrag sowie der Entlastung der Privatkonten durch den Gesellschafter PFD Pressefunk GmbH.

Auf der Passivseite spiegelt sich diese Entwicklung im Wesentlichen in dem geringeren Eigenkapital und den geringeren Verbindlichkeiten wider. Das Eigenkapital reduziert sich durch den Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 18 T€ auf rd. 502 T€ (Vorjahr: rd. 520 T€), während die Verbindlichkeiten um rd. 131 T€ auf rd. 300 T€ (Vorjahr: 431 T€) gesunken sind. Diese Reduzierung ergibt sich im Wesentlichen aus den gesunkenen Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern durch die Entlastung der Privatkonten.

Bei reduziertem Eigenkapital steigert sich die Eigenkapitalquote aufgrund der geringeren Bilanzsumme um rd. 5,1 % auf rd. 58,2 % (Vorjahr: rd. 53,3 %).

Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist zum 31.12.2023 einen Jahresfehlbetrag von rd. -18 T€ (Vorjahr: Jahresüberschuss von rd. 138 T€) aus.

Die Umsatzerlöse liegen mit rd. 1.408 T€ unter dem Vorjahreswert (rd. 1.493 T€). Der Sender hat auch im Berichtsjahr mit den Auswirkungen der Krisenjahre 2020 bis 2022 zu kämpfen, neben der Corona-Pandemie waren der Ukrainekrieg und die sich daraus ergebenden wirtschaftlichen Implikationen ausschlaggebend für den Jahresfehlbetrag. Im lokalen Geschäft war zwar ein planmäßiger Anstieg zu verzeichnen, die Erlöse aus der Funk-Kombi West und radio NRW fielen allerdings stärker als erwartet.

Die Hörerreichweite hat sich in der zweiten Hälfte des Berichtsjahres gegenüber der ersten Hälfte positiv entwickelt.

Der Betriebsaufwand stieg im Jahr 2023 um rd. 48 T€ auf rd. 1.437 T€ (Vorjahr: 1.399 T€) an und trägt zur Verschlechterung des Jahresergebnisses bei.

Weitere Einzelheiten können den beigefügten Unterlagen entnommen werden.

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers kann beim Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Ausblick:

Die Gesellschaft erwartet für das Jahr 2024 ein Umsatzwachstum im lokalen Markt und in

der Funk-Kombi West. Allerdings werden auch überproportional starke Einbrüche bei der Zahl der Hörenden erwartet, die stark rückläufige Vertriebsprovisionen zur Folge haben. In der Gesamtbetrachtung wird das Jahresergebnis 2024 unterhalb dem des Vorjahres liegen (wie bereits im Wirtschaftsplan 2024 aufgeführt).

Verzicht auf die Entnahme des Guthabens des Privatkontos der Stadt Wuppertal

Aufgrund der voraussichtlichen negativen Entwicklung des Jahresergebnisses und der daraus resultierenden Situation der Gesellschaft wird in Absprache mit der Kämmerei auf die Entnahme des Guthabens in Höhe von 62.061,10 € des Privatkontos der Stadt Wuppertal verzichtet. Die Situation der Gesellschaft wird im Folgejahr erneut geprüft.

Bestellung eines Abschlussprüfers

Der Wirtschaftsprüfer wird, gemäß den Richtlinien der Stadt Wuppertal, mindestens alle fünf Jahre gewechselt. Der letzte Wechsel ist für die Prüfung des Jahresabschlusses ab 2020 erfolgt. Dies wäre mithin das fünfte Prüfungsjahr für die BDO AG Wirtschaftsprüfergesellschaft bei der Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung: Der Beschluss der Vorlage hat keine Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung, da es sich um einen rechnerischen Abschluss handelt.

Anlagen

Anlage 1: Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht 2023